

EANS-Adhoc: UNIQA Insurance Group AG / UNIQA nach robuster Entwicklung in den ersten neun Monaten auf Kurs für eine deutliche EGT Steigerung im Gesamtjahr 2014 - EGT Ziel für 2015 auf 425 bis 450 Mio. Euro angepasst

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/9-Monatsbericht

UNIQA nach robuster Entwicklung in den ersten neun Monaten auf Kurs für eine deutliche EGT Steigerung im Gesamtjahr 2014 - EGT Ziel für 2015 auf 425 bis 450 Mio. Euro angepasst

- UNIQA liefert nach robuster Entwicklung in den ersten drei Quartalen 2014 EGT von 275,2 Millionen Euro (+3,3 Prozent)
- UNIQA konkretisiert Ausblick für Gesamtjahr 2014 („deutliche Steigerung gegenüber 2013“) mit EGT Prognose von 370 - 380 Millionen Euro (+20 Prozent) und Konzernergebnis von 275 - 285 Millionen Euro
- UNIQA passt die ursprüngliche EGT Ambition für 2015 („bis zu 550 Millionen Euro“) an das wirtschaftliche Umfeld an und erwartet aktuell für 2015 eine Steigerung des EGT gegenüber 2014 im zweistelligen Prozentbereich auf 425 - 450 Millionen Euro

Die UNIQA Insurance Group (UNIQA) hat in den ersten drei Quartalen 2014 in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) um 3,3 Prozent auf 275,2 Millionen Euro verbessert (1-9/2013: 266,3 Millionen Euro). Bereinigt um den Einmaleffekt (in der Höhe von 51,6 Millionen Euro) aus dem Verkauf der Hotelgruppe in 2013 und trotz der vollen Abschreibungen von 35,4 Millionen Euro auf Anleihen der Hypo Alpe-Adria Bank International stieg das EGT um mehr als 28 Prozent. Die Basis für diese Ergebnissteigerung bilden: ein Zuwachs von 5,3 Prozent bei den abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt nach IFRS (d.h. ohne Sparanteile in der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung), die Reduktion der Verwaltungskosten um 30,3 Millionen Euro (-9,9 Prozent), ein verbessertes versicherungstechnisches Ergebnis von 120,0 Millionen Euro (+94,1 Prozent) und Nettoerträge aus Kapitalanlagen, die um 4,3 Prozent auf 586,2 Millionen Euro gestiegen sind.

Ausblick 2014

Für das Gesamtjahr 2014 erwartet UNIQA gegenüber 2013 trotz gedämpfter Konjunktur einen Zuwachs bei den abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt nach IFRS von rund 4 Prozent, eine auf etwas über 23 Prozent weiter verbesserte Kostenquote, stabile Kapitalerträge und ein EGT in der Bandbreite von 370 bis 380 Millionen Euro. Gegenüber dem EGT 2013 von 305,6 Millionen Euro entspricht das einer Steigerung von mehr als 20 Prozent. Das Konzernergebnis (nach Steuern und Minderheiten) erwartet UNIQA für 2014 im Bereich von 275 bis 285 Millionen Euro. Der Ausblick für 2014 setzt voraus, dass es in den noch verbleibenden Wochen des Jahres zu keinen negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten kommt und keine außerordentliche Schadenbelastung durch Naturkatastrophen eintritt. UNIQA beabsichtigt - entsprechend der Dividendenpolitik - auch für das Geschäftsjahr 2014 zwischen 40 und 50 Prozent des Konzernergebnisses als Dividende auszuschütten.

Ziele 2015

Angesichts der Tatsache, dass sich das Wirtschaftswachstum in weiten Teilen Europas in den letzten Monaten deutlich verlangsamt hat und die Konjunkturprognosen für 2015 zuletzt weiter zurückgenommen wurden, rechnet UNIQA für das kommende Jahr mit einem schwächeren Wachstum als ursprünglich angenommen. Belastend wirkt sich zudem das sehr niedrige Zinsniveau aus, das im Laufe des Jahres 2014 weiter zurückgegangen ist, wobei in nächster Zeit auch keine Trendumkehr zu erwarten ist. In Kombination mit den zunehmenden geopolitischen Spannungen ergeben sich daraus aus Sicht von UNIQA ungewöhnlich hohe Unsicherheiten in Bezug auf die mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung in Europa.

Dieses instabile Umfeld hat UNIQA veranlasst, die Planung im Vergleich zu den ursprünglichen Zielen zu revidieren, die für das Geschäftsjahr 2015 eine Steigerung des EGT auf bis zu 550 Millionen Euro vorsah. Aktuell erwartet UNIQA für 2015 gegenüber 2014 weiterhin ein Wachstum des EGT im zweistelligen Prozentbereich auf 425 bis 450 Millionen Euro, ein moderates Prämienwachstum und eine weitere Verbesserung der Kostenquote.

Mittelfristig richtet UNIQA die Konzentration verstärkt auf Kostenmanagement, Effizienzsteigerung und eine weitere Erhöhung der Profitabilität des Versicherungskerngeschäfts.

Finanzbericht zum 1. - 3. Quartal 2014

Den Finanzbericht zum 1. - 3. Quartal 2014 veröffentlicht UNIQA angesichts des konkretisierten Ausblicks bereits einen Tag früher als ursprünglich im Finanzkalender angekündigt im Laufe des 26. November 2014 auf der Konzernwebsite www.uniqagroup.com.

Eckdaten für die ersten drei Quartale 2014

	1-9/2014	1-9/2013	Delta in %
in Millionen Euro wenn nicht anders angegeben			
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.492,6	4.447,3	+1,0
Abgegrenzte Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.271,0	4.201,3	+1,7
Abgegrenzte Prämie im Eigenbehalt nach IFRS	3.900,7	3.703,5	+5,3
... davon Schaden- und Unfallversicherung	1.869,8	1.834,1	+1,9
... davon Krankenversicherung	718,5	701,8	+2,4
... davon Lebensversicherung	1.312,4	1.167,7	+12,4
Versicherungsleistungen im Eigenbehalt1)	-3.175,5	-2.960,1	+7,3
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb im Eigenbehalt2)	-953,9	-968,9	-1,6
Kostenquote (nach Rückversicherung)	22,3%	23,1%	-
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	98,9 %	98,8%	-
Erträge (netto) aus Kapitalanlagen	586,2	561,8	+4,3
Versicherungstechnisches Ergebnis	120,0	61,8	+94,1
Ergebnis der gewöhnlichen			

Geschäftstätigkeit	275,2	266,3	+3,3
Konzernergebnis	189,1	209,7	-9,9
Kapitalanlagen ³⁾	29.119,3	26.883,2	+8,3
Eigenkapital gesamt inklusive Anteilen anderer Gesellschafter	3.197,7	2.002,4	59,7

1) Inklusive Aufwendungen für Gewinnbeteiligung und Prämienrückgewähr

2) Abzüglich Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteilen aus Rückversicherungsabgaben.

3) Inklusive eigengenutzter Grundstücke und Bauten, als Finanzinvestitionen gehaltener Immobilien, Anteilen an assoziierten Unternehmen, Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherungen und laufenden Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung von UNIQA beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

Rückfragehinweis:

UNIQA Insurance Group AG

Norbert Heller

Tel.: +43 (01) 211 75-3414

mailto:norbert.heller@uniqa.at

Emittent: UNIQA Insurance Group AG
Untere Donaustraße 21
A-1029 Wien

Telefon: 01/211 75-0

Email: investor.relations@uniqa.at

WWW: <http://www.uniqagroup.com>

Branche: Versicherungen

ISIN: AT0000821103

Indizes: WBI, ATX Prime, ATX

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service